

jemand Sie zu ‚Disziplin‘, ‚Gehorsam‘ und ‚Treue‘ angehalten hätte?“ Einen Moment überlegte er seine Antwort, dann sagte er, daß eine neue Epoche — die nach dem Kriege — einen neuen Geist verlange. Was mich erstaunte und zur Bewunderung zwang, war nicht diese dürftige Antwort. Es war die Schlichtheit, mit der er eine Frage beantwortete, deren Billigkeit seinem Wirklichkeitssinn einleuchtete. Wäre er ein kleiner Egoist, so wäre er wütend aufgebraust. Nichts davon! Und zwar deshalb nicht, weil er in seinen Augen eine endgültige Unantastbarkeit gewonnen hat — die Unantastbarkeit einer furchtlosen, heißen, leidenschaftlichen Natur —, die nur leider in einer fast unsinnigen Weise versucht, sich als ungeheurer Egoismus auszuwirken.

Mussolini ist eine vulkanische Natur. Ihm kann das Blut zu Kopf schießen, ihn kann eine turmhohe Wut überkommen, eine Sturzwelle dämonischer Besessenheit, die in Rausch, Lava und Zerstörung endigen können. Corfu war ein Ausbruch dieser Art. Corfu war ein Symptom.

Für gewöhnlich aber wird diese vulkanische Natur bewußt beherrscht. Mussolini sitzt sich selbst ironisch und guter Laune gegenüber; er kennt die wilden Pferde in seinem Innern sehr wohl, und ist entzückt über den Sturm, in dem er dahinbraust. Er kann im Scherz sagen, daß er seinen Schädel den Kriminal-Anthropologen überlassen werde. Er nimmt sein Wesen ruhig hin und an, solange man ihm nicht widerstreitet.

Wenn man zu ihm spricht, kann man sehen, daß sein Drama im Grunde als das Drama eines Ausgestoßenen begonnen haben muß. Er erblickte das Licht der Welt in einem unterlegenen und erniedrigten Lande, und sein Vater, der Dorfschmied, war einer jener hitzigen Rationalisten, deren Worte Feuer sind. Mussolini hat von klein auf Feuer geschluckt, und es wurde ihm zur Gewohnheit. Selbst jetzt, in dem prächtigen Palazzo, ist der Mann im wesentlichen unverändert. Wenn man ihm das Wort „Sozialismus“ sagt, flammt sein Auge auf. „Ich glaube“, sagt er, „mein Sozialismus hat mir gut getan.“ Man kommt zur Erkenntnis: Er gehörte nicht dem Sozialismus. Der Sozialismus gehörte ihm!

Mit einem Wort: Es ist ein ungeheures Ich. Und doch, als ich mit ihm in diesen 40 Minuten sprach, fühlte ich, daß es ein ungeheuer wertvolles Ich sein könnte. Zerrissen und unversöhnt, ist es imstande, seine Befriedigung auf Kosten der Wirklichkeit zu finden. Aber zusammengeschweißt und mit der Wirklichkeit ausgesöhnt, ist es die Sorte von Ich, aus der große Laufbahnen allein gemacht werden.

Er sah aus wie ein gesunder Mann. Seine Gesichtsfarbe ist reines Oliv, seine Augen sind blank, sein Gesicht elastisch. Seine weißen und wohlgepflegten Hände waren nicht nervös beschäftigt. Der Eindruck